



GEMEINSAM UNTERWEGS  
IN DER Schöpfungszeit  
KUNST-ÖKOLOGIE-GLAUBE  
SPAZIERGANG DURCH  
DIE STADT BASEL

SONNTAG,  
12. SEPTEMBER 2021



WIR KOMMEN JEDOCH HEUTE NICHT UMHIN ANZUERKENNEN, DASS EIN WIRKLICH ÖKOLOGISCHER ANSATZ SICH IMMER IN EINEN SOZIALEN ANSATZ VERWANDELT, DER DIE GERECHTIGKEIT IN DIE UMWELTDISKUSSIONEN AUFNEHMEN MUSS, UM DIE KLAGE DER ARMEN EBENSO ZU HÖREN WIE DIE KLAGE DER ERDE.



PAPST FRANZISKUS, LAUDATO SI, 49

**GEMEINSAM UNTERWEGS  
IN DER SchöpfungsZeit  
KUNST-ÖKOLOGIE-GLAUBE  
SPAZIERGANG DURCH  
DIE STADT BASEL**

**SONNTAG,  
12. SEPTEMBER 2021**

**14.00 UHR - 16.30 UHR,  
START IM GARTEN DER ELISABETHENKIRCHE,  
ENDE BEIM SURE\*TU «NO BORDER CAFE»**

Künstlerisch-musikalisch werden Mensch und Umwelt in Beziehung gebracht. Ereignisse aus der Stadtgeschichte werden erzählt und Stadtökologie beschäftigt uns. Texte aus christlicher Tradition hinterfragen unseren Blick auf die Welt.

Der Spaziergang richtet sich an Menschen, die davon überzeugt sind, dass es einen Bewusstseins- und Wertewandel braucht in unserer Gesellschaft. Der Anlass soll Freude, Mut und Inspiration schenken.

Mit dabei:

**Silvia Berchtold:** Blockflötistin – klassische Konzertformate, Musiktheater und interdisziplinäre Projekte

**Livia Kern:** Performerin – Tanz und Performance als Raum der Gemeinschaft, der Lebenskraft und der Reflexion

**Markus Ritter:** Biologe – Ökologische Freiraumplanung, Stadtentwicklung, Landwirtschaft

**P. Martin Föhn SJ:** Jesuit – Spiritualität, Menschen-, Welt-, und Gottesbilder

#### **Kollekte für SURE\*TU**

Das SURE\*TU ist Treffpunkt ohne Grenze und «No Border Cafe» an der Freiburgerstrasse 36 in Basel. Es ist jeden Sonntag von 12-17 Uhr offen.

Mit der «**SchöpfungsZeit**» vom 1. Sept. bis zum 4. Okt. 2021 engagieren sich die Kirchen weltweit für ein Umdenken hin zu einer Haltung von Dankbarkeit und Freude gegenüber der Schöpfung und ermutigen, deren Zerstörung entgegenzutreten.

Der Weg wird zu Fuss und teilweise mit dem Tram zurückgelegt.

**Anmeldung** bis 6. September bei  
martin.foehn@rkk-bs.ch